

## Dilemmageschichte zum Einstieg:

### Susannes beste Freundin

Susanne ist mit Uli, ihrer besten Freundin, in ein Warenhaus gegangen, um Einkäufe zu machen. Sie schauen sich verschiedene Kleider an. Da sieht Uli eine Bluse, die ihr sehr gefällt. Sie sagt zu Susanne, dass sie die Bluse ausprobieren wolle. Inzwischen schaut sich Susanne andere Sachen an. Susanne sieht, wie Uli aus der Umkleidekabine heraus kommt. Sie hat ihren Mantel an, winkt Susanne zu und zeigt kurz und auf die Bluse unter ihrem Mantel. Dann dreht sie sich um und verlässt schnell das Geschäft. Wenig später kommen der Detektiv des Geschäfts und der Geschäftsleiter auf Susanne zu und wollen ihre Tasche sehen. Dann verlangt der Detektiv, dass sie sagt, wer das Mädchen war, mit dem sie die ganze Zeit zusammen gewesen ist. Er sagt: »Sie hat eine wertvolle Bluse gestohlen. Du musst uns den Namen nennen, sonst kannst Du wegen Mithilfe bei einer kriminellen Tat bestraft werden.« Susanne beschloss, ihre Freundin nicht zu verraten.

Was meinst du? Hat Susanne richtig oder falsch gehandelt? Streiche bitte die Zahl an, die am besten deine Meinung wiedergibt.

Ich meine, das Verhalten von Susanne war ...

völlig falsch    -3   -2   -1   0   +1   +2   +3    völlig richtig

Wie leicht oder schwer ist dir diese Entscheidung gefallen?

eher leicht    0   +1   +2   +3   +4   +5   +6    eher schwer

Gib bitte mit kurzen Sätzen oder Stichworten die Gründe für deine Meinung wieder:

## Dilemmageschichte in der Dilemmatadiskussion 2

### (Vertiefung):

#### DNA nach Wunsch

Heinz und Charlotte Steinkamp (er ist 42, sie 41) haben mit ihrer Speditionsfirma geschäftlich großen Erfolg. Ganz glücklich sind sie aber nicht. Sie leiden unter ihrer Kleinwüchsigkeit (beide sind nur etwa 1,40 m groß) und darunter, dass sie immer noch keine Kinder haben. Wegen der Kinderlosigkeit suchen sie ein Zentrum für extra-uterinäre Befruchtung auf, von dem sie gute Erfolge hörten. Nach eingehenden Untersuchungen wird ihr Fall aussichtsreich beurteilt. Während der Behandlung erklärt ihnen der leitende Arzt, dass sein Team eine Möglichkeit gefunden hätte, die DNA der Eizelle so zu verändern, dass man das Kind auf jede gewünschte Körpergröße später programmieren könne. Zwar sei die gesetzliche Grundlage für einen solchen Eingriff noch nicht vorhanden, aber wenn beide Partner als Besitzer der Eizelle und als spätere Eltern die Verantwortung übernehmen und eine entsprechende Erklärung unterschreiben würden, könnte man das in ihrem Fall machen. Sie würden dadurch auch der Wissenschaft helfen. Beide willigen ein und der Arzt führt die DNA-Änderung durch.

Was meinen Sie? War die Entscheidung des Arztes Ihrer Meinung nach eher falsch oder eher richtig?

Ich meine, das Verhalten des Arztes war ...

völlig falsch    -3   -2   -1   0   +1   +2   +3    völlig richtig

Wie leicht oder schwer ist Ihnen diese Entscheidung gefallen?

eher leicht    0   +1   +2   +3   +4   +5   +6    eher schwer

Geben Sie bitte mit kurzen Sätzen oder Stichworten die Gründe für Ihre Meinung wieder:



## Ausgewählte Dilemmageschichten:

### Bastians coole Idee

Bastian hat Probleme. Er studiert Informatik im achten Semester. Er hat alle Scheine gemacht, muss aber noch seine Prüfungen und seine Abschlussarbeit machen. Aber Bastian fehlt die Zeit, sich auf seine Prüfungen vorzubereiten. Er jobbt bereits neben dem Studium, weil er es sich selbst verdienen muss. Gerade jetzt fällt viel Arbeit an und er kommt kaum zum Studieren. Andere Arbeit, die ihn weniger belasten würde und von der er leben könnte, kann er keine finden. Da hat er eine coole Idee. Sein Freund Daoude, der Schwierigkeiten mit Deutsch hat, fragt ob er bereit wäre, seine Abschlussarbeit durchzulesen. Daoude kommt aus Ghana. Er hat dort seine Familie und eine gute Position in einem Ministerium. Er studiert hier nur, um einen Uni-Abschluss zu bekommen, weil das für seine weitere Karriere in Ghana wichtig ist. Informatik macht ihm Spaß, aber zuhause kann er damit wenig anfangen. Beim Lesen von Daoudes Arbeit stößt Bastian auf eine heiße Sache. Daoude beschreibt ein Programm, das vermutlich eine Menge Geld bringt. Er erzählt dem Besitzer einer kleinen Softwarefirma, davon so, als habe er das Programm entwickelt. Der ist sofort sehr interessiert. Er bietet Bastian an, ihn als gleichrangigen Partner in seine Firma aufzunehmen, wenn er der Firma das Programm überlässt. Bastian überlegt. So wie es jetzt läuft, wird es mit seinem Studium sowieso nichts mehr. Also nimmt er das Angebot an und sagt nicht, von wem das Programm stammt.

Was meinen Sie?

Ich meine, das Verhalten von Bastian war ...

eher falsch      -3   -2   -1   0   +1   +2   +3      eher richtig

Wie leicht oder schwer ist Ihnen diese Entscheidung gefallen?

eher leicht      0   +1   +2   +3   +4   +5   +6      eher schwer

Geben Sie bitte mit kurzen Sätzen oder Stichworten die Gründe für Ihre Meinung wieder:

### Kerstin: Beruf oder Baby?

Kerstin studiert Französisch, Spanisch und Italienisch. Sie möchte Dolmetscherin bei einer internationalen Behörde im Ausland werden. Ihr Freund studiert Physik und hofft ebenfalls, nach dem Studium einige Jahre an einem Institut im Ausland arbeiten zu können. Er hat sogar schon ein sehr gutes Angebot, an einem renommierten Forschungslabor im Ausland zu arbeiten, wo auch Kerstin eine Stelle bekommen kann.

Kurz vor ihrem Examen wird Kerstin ungewollt schwanger. Als sie es bemerkt, ist sie schon im dritten Monat. Kerstin überlegt, was sie tun soll. Ein Kind käme ihr völlig ungelegen. Sie wollte später irgendwann schon Kinder haben. Zuerst wollte sie aber ihr Studium beenden und einen Beruf finden. Ein Kind würde bedeuten, dass sie das Examen und ihre Berufspläne lange hinausschieben müsste und auch nicht mit ihrem Partner ins Ausland gehen könnte. Ihr Partner sagt, dass er das Angebot nicht aufgeben kann und auf jeden Fall ins Ausland gehen will. Kerstin müsste sich dann allein um das Kind kümmern.

Andererseits stammt sie aus einem streng katholischen Elternhaus. Ihre Eltern sind strikt gegen eine Abtreibung. Auch sie selbst befürchtet, dass sie deswegen später vielleicht einmal ein schlechtes Gewissen haben könnte. Sie ist schon 25 Jahre alt und vielleicht klappt es später nicht mehr mit einem Kind, wenn sie erst Karriere macht. Dennoch entscheidet sie sich, den Fötus abtreiben zu lassen.

Was meinen Sie?

Ich meine, Kerstins Entscheidung war ...

eher falsch      -3   -2   -1   0   +1   +2   +3      eher richtig

Wie leicht oder schwer ist Ihnen diese Entscheidung gefallen?

eher leicht      0   +1   +2   +3   +4   +5   +6      eher schwer

Geben Sie bitte mit kurzen Sätzen oder Stichworten die Gründe für Ihre Meinung wieder:

LIND, GEORG: Moral ist lehrbar. Handbuch zur Theorie und Praxis moralischer und demokratischer Bildung, München 2003

